Kirche im hr

13.06.2017 um 02:00 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Woran glaubst du?

Moderator/in: *Zurzeit läuft ja die ARD-Themenwoche „Woran glaubst du?“ Passend zum 500. Geburtstag der Reformation. Und da dachte ich mir, ich frage mal Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Woran glaubst Du denn?*

Ich glaube tatsächlich, dass es Gott gibt. Also: ein himmlisches Gegenüber, das an der Welt und an mir interessiert ist. Und ich glaube: Die Menschen sind Gott so wichtig, dass er selbst als Mensch auf die Erde gekommen ist. Das Schöne dabei ist: Weil ich das glauben kann, also: dass ich Gott wichtig bin, gehe ich ziemlich gelassen durchs Leben.

Nun gibt es aber genug Menschen, die das nicht oder nicht mehr glauben.

Stimmt. Mir sagte neulich sogar jemand: „Ich bin Atheist – Gott sei Dank!“ Aber ich bin da kritisch. Auch wenn jemand nicht mehr an Gott glauben kann oder will: An irgendwas glaubt doch jeder. An Werte oder Ideale zum Beispiel. Und ich bin überzeugt: Je bewusster mir solche Werte sind, desto besser kann ich auch mein Leben gestalten. Weil man seinen Weg ja dann am Besten findet, wenn man weiß, welches Ziel man erreichen will.

Und wenn jemand trotzdem sagt: „Glauben bedeutet mir nichts“?

Das steht natürlich jedem frei. Allerdings zeigt die Glücksforschung: Mit Abstand am glücklichsten sind die Menschen, die etwas in ihrem Leben kennen, das größer ist als sie selbst und für das sie sich mit Leidenschaft einsetzen. Genau das würde ich als Glauben bezeichnen.